

JUNI - JULI 2026
AUSGABE 10



Foto: "Einfach Heiraten" im letzten Jahr, Stadtkirche Bad Arolsen

Segensreich

+ Ökumenischer Kirchenbrief
im Arolser Land

Bad Arolsen, Mengeringhausen, Landau

Wir schauen auf viele Ereignisse zurück: Freizeit, Jubelconfirmation, Konzerte, Feste und vieles mehr!
S. 9 bis 16

Aktive Jugendarbeit

9 Jugendliche aus Nordwaldeck haben erfolgreich den Start-up-Kurs bestanden. Was es wohl noch so gibt?
S. 20 + 21

Sommerkonzerte in Bad Arolsen

Wie jeden Sommer erwarten Musikbegeisterte jeden Mittwoch eine Vielfalt an Konzerten in der Stadtkirche. Kommt und lauscht! **S. 25**

Was macht eigentlich... ?

Ökumene ist uns als Gemeinde wichtig. Dieses Mal haben wir Livia Scharkowski aus Helsen besucht. Katholisch, aber mit evangelischer Familie. **S. 27**





INHALT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN IM AROLSER LAND

**Gottesdienstplan Juni bis Anfang
August im Arolser Land, S. 4**

Lebensereignisse, S. 7 + 8
Taufen, Hochzeiten und
Trauerfeiern im Arolser Land

Rückblicke, S. 9 bis 16

Im April hatten die Konfis ihre Freizeit
in Usseln (S. 9), in Schmillinghausen
gab es ein Muttertagskonzert (S. 13),
und in Mengerlinghausen schlägt die
Glocke (S. 16).

Katholische Seiten, S. 18 + 19

In der St. Johann Baptist Gemeinde
passiert in den kommenden Monaten
einiges.

Unsere Jugendarbeit, S. 20 + 21

**Regelmäßiges Programm in der
Gemeinde, S. 22 + 23**

Kindergottesdienste, Beratung,
Freizeit- und Musikgruppen

Ausblick

Eine kleine Kinderfreizeit in den
Sommerferien lädt zum Abenteuer
ein (S. 24). Unsere Sommerkonzerte
laden ein (S. 25)! Und Pilgerinnen
gehen auf Wanderschaft (S. 26).

Was macht eigentlich ... ?, S. 27

Interview mit einem Evangelischen
Gemeindemitglied. In dieser Ausgabe
sind wir in Helsen ökumenisch
unterwegs.

Kontaktdaten, S. 30 + 31

Es ströme das Recht...

Gedanken zum Monat Juli

mit Pfarrer Uwe Jahnke



Wasser ist etwas Kostbares. Im Sommer allzumal. Wenn Flüsse Niedrigwasser haben, die Erde vertrocknet, der Himmel sich wochenlang verschließt, merken wir: ohne Wasser geht nichts. Wasser schenkt Leben, erfrischt, reinigt, setzt in Bewegung.

Ein Bach, der nicht versiegt, ist ein Bild der Hoffnung. Eine Quelle, mitten in Zeiten der Dürre, stärkt für die trockenen Zeiten des Leben.

Mit starken Bildern spricht der Prophet Amos. Er lebt in einer Zeit, in der religiöses Leben scheinbar blüht: die Menschen besuchen den Tempel, sie bringen Gott Opfer, feiern ihre religiösen Feste, kennen die Gesänge.

Und doch richtet Amos einen scharfen Einspruch Gottes aus: das genügt nicht. Denn im Alltag der Menschen wird Unrecht getan, werden Arme verdrängt, Schwache übersehen, Recht gebeugt. Darum sagt Gott: nicht mehr Lieder, nicht mehr Lobpreis will ich – sondern Recht, das strömt. Gerechtigkeit, die nicht versickert.

Recht wie Wasser – das heißt: für alle soll dieses Recht da sein, nicht nur für wenige. Wasser sucht sich seinen

Weg, es bleibt nicht stehen, es ist nicht aufzuhalten. So soll auch die Gerechtigkeit sein: lebendig, dynamisch, wirksam. Kein Rinnsal für besondere Anlässe, sondern ein stetiger Strom durch das ganze Leben.

Zur Zeit erscheint mir unsere Gesellschaft wie Menschen, die sich an ausgetrockneten Ufern sonnen. Sie verteidigen ihren (sinnbildlichen) See, wollen ihn nur für sich haben – und merken gar nicht, wie leer ihr See längst geworden ist. Wie bedroht vom Aussterben.

Wie wichtig bleibt da der Anspruch des Amos: ernst zu machen mit Gottes Gerechtigkeit. Die ist mehr als juristische Korrektheit. Die meint ein Leben in Beziehung: fair, achtsam, barmherzig. Sie fragt danach, ob Menschen aufatmen können, ob Lasten geteilt werden, ob Würde gewahrt bleibt.

Amos hat schon gesehen: jeder Tropfen zählt. Und viele Tropfen machen einen Bach. Wo wir uns von Gott berühren lassen, kann Neues fließen – ja strömen!

Einen gesegneten, „regenreichen“ Sommer!

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN, KONZERTE

Donnerstag, 04. Juni 2026 Fronleichnam

Schmillinghausen, am Elsberg	09:30 Uhr	Andacht zum Schnadegang	mit Posaunenchor
------------------------------	-----------	-------------------------	------------------

Sonntag, 7. Juni 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Mengeringhausen St. Georg-Kirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Helsen Kirche	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann

Sonntag, 14. Juni 2026

Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst  YouTube	Pfarrer Jahnke
Neu-Berich	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Spargelfest	PfarrerIn Basteck
Wetterburg	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Bad Arolsen Stadtkirche	18:00 Uhr	Konzert REJO!CE	mit Peter Hamburger

Sonntag, 21. Juni 2026

Massenhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Basteck
Mengeringhausen	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Schmillinghausen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Bad Arolsen Stadtkirche	18:00 Uhr	Abendgottesdienst des Gustav-Adolf- Werks	Pfarrer Homann

Donnerstag, 25. Juni 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	17:30 Uhr	Taizé-Andacht	
-------------------------	-----------	---------------	--

Freitag, 26. Juni 2026 "Einfach Heiraten" (siehe letzte Gemeindebriefseite)

Sonntag, 28. Juni 2026

Braunsen	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Basteck und Karl Klebig
Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Lütersheim	10:45 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pfarrerin Basteck
Helsen	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfarrer Rennert
Mengeringhausen	19:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfarrer Jahnke

Mittwoch, 1. Juli 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	20:00 Uhr	Sommerkonzert	
-------------------------	-----------	---------------	--

Sonntag, 5. Juli 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Jahnke
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Basteck
Massenhausen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann

Sonntag, 12. Juli 2026

Neu-Berich	10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Heidi Klanke
Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst  YouTube	Pfarrer Jahnke
Wetterburg	11:15 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Heidi Klanke
Helsen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Schmillinghausen	11:15 Uhr	Freiluftgottesdienst	Pfarrer Homann

Mittwoch, 15. Juli 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	20:00 Uhr	Sommerkonzert	
-------------------------	-----------	---------------	--

Sonntag, 19. Juli 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuppe- Naumann
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann

Sonntag, 26. Juli 2026

Lütersheim	9:30 Uhr	Gottesdienst	Theologiestudent Karl Klebig
Helsen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Braunsen	10:45 Uhr	Gottesdienst	Theologiestudent Karl Klebig
Schmillinghausen	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Mengeringhausen	19:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Combé-von Nathusius

Mittwoch, 29. Juli 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	20:00 Uhr	Sommerkonzert	
-------------------------	-----------	---------------	--

Sonntag, 02. August 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
Massenhausen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert



Neben der Feier in der Kirche können Sie live oder als Aufzeichnung über unseren Mengeringhäuser YouTube-Kanal mitfeiern:

www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeMengeringhausen



Lebensereignisse

Taufe, Hochzeit, Trauerfeier

Bad Arolsen

Bestattungen:

27.03.2026 Vita Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb.

Schwenkreis

10.04.2026 Renate Marie Seefeldt, geb. Tschirner

15.05.2026 Anna Inge Banze, geb. Appelhans

08.05.2026 Gerd Friedrich Jung

Taufen:

11.04.2026 Lia Schulz

11.04.2026 Emilian Rudi

19.04.2026 Leonie Massenkeil

Trauung:

09.05.2026 Janine-Kristin und Robert Kisner

Wiedereintritt:

28.06.2026 Timo Seidler

07.05.2026 Dr. Joachim Gottschalk

Helsen

Taufen:

10.04.2026 Lukas Kellisch

12.04.2026 Liah Susanna Müller

12.04.2026 Jannis Ian Müller

10.05.2026 Jakob Wiedemann

Lütersheim

Bestattung:

02.05.2026 Elfriede Rittberg, geb. Menkel

Taufe:

03.05.2026 Jella Frieda Pohl

Landau

Bestattungen:

16.03.2026 Doris Schäfer, geb. Schlömer

19.03.2026 Günter Viering

17.04.2026 Friedhelm Wilhelm Berges

“Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig
und beladen seid; ich will euch erquicken.”

Matthäus 11,28

(Losung zum 2. Sonntag an Trinitatis)



Massenhausen

Bestattung:
11.04.2026 Erna Berta Minna Born. geb.
Gutmann

Neu-Berich

Bestattung:
18.04.2026 Wilhelm Ernst Volke

Taufe:
08.05.2026 Jack Sikorski

Wetterburg

Taufe:
03.05.2026 Paula Bräuning

Lebensereignisse Mengeringhausen

Bestattungen:

21.03. Jochen Mackeprang

91 Jahre – Begleitvers: Psalm 139,5

23.04. Hans Brezina

64 Jahre – Begleitvers: Galater 6,2

25.04. Jürgen Schlué

85 Jahre – Begleitvers: Psalm 4,9

12.04. Henner Syring

94 Jahre – Begleitvers: Psalm 104,23

Taufen:

05.04. Tilda Hildenberg

* 03.06.2025 – Taufspruch: 1.Johannes 4,16b
Eltern Sarah Grebe & Moritz Hilgenberg

Mika Eliano Sommerfeld

* 07.05.2020 – Taufspruch: Lk.18,31

Nino Ezechiel Sommerfeld

* 03.12.2023 – Taufspruch: Jes.45,2

Luca Emilio Sommerfeld

* 27.07.2015- Taufspruch: Josua 1,5b
Eltern Florian & Jessica Sommerfeld,
geb. Pohl

14.04. Paula Novruzov

* 24.04.2012 – Taufspruch: 2.Mose 23,20
Eltern Rahim & Lisa Novruzov, geb.
Flinkmann

10.05. Jona Van Herzeele

* 09.02.2022 – Taufspruch: 1.Mose 24,40
Eltern Lukas & Louisa Van Herzeele,
geb. Krug



“One of us”

unsere Konfirmandenfreizeit in Usseln im April



Auch der diesjährige Konfirmandenkurs neigt sich dem Ende und so kamen voller Vorfreude und mit großen Erwartungen gut 50 Jugendliche nach den Osterferien zusammen, um gemeinsam auf Freizeit zu fahren. Die gute Laune lag nicht nur daran, dass die Freizeit in Usseln dieses Jahr direkt nach den Osterferien war und die Ferien somit für alle Mitfahrenden eine halbe Woche länger gingen. Es gab auch gute Stimmung, weil sich die Konfis auf ein abwechslungsreiches Programm und natürlich auch auf die im Namen liegende „Freizeit“ freuen konnten.

Und so machten sich am Montag, den 13.04.26, die Jugendlichen aus dem Gebiet der Kirchengemeinden Landau, der Martin Luther Gemeinde Bad Arolsen und der Kirchengemeinde Mengerlinghausen auf den Weg ins Upland. Während Mengerlinghausen auf Fahrgemeinschaften gesetzt hat, kamen die Arolser und Landauer mit einem Bus vom Hercules-Parkplatz in die Urlaubsregion. Dort wohnten wir drei Tage lang im christlichen Gästehaus Usseln, welches mit seiner geräumigen Ausstattung, traumhaften Lage am Rande des Ortes und der hervorragenden Küche für alle Beteiligten eine gute Freizeit versprach. Und so kam es dann auch:

In den Tagen von Montag bis Mittwoch habe die Konfis ihre jeweiligen Vorstellungsgottesdienste zum Lied „One of us“ erarbeitet und geprobt, sie haben die Taufe einer Konfirmandin erlebt, sind auf dem Skywalk in Willingen über sich hinausgewachsen, haben den Ort Usseln erkundet und haben zum Abschluss gemeinsam das Abendmahl mit Hostien und Wein gefeiert. Betreut wurden sie dabei von den Pfarrern Jahnke, Rennert und Homann sowie der jugendlichen Teamerin Amelie Seifert.

Damit konnten wir den Konfis, so hoffen wir, ein unvergessliches Highlight ihrer Konfirmandenzeit beschere und auch wir Betreuer haben gemerkt, dass wir in knapp einem Jahr viel voneinander gelernt und wir uns in dieser Zeit auch nochmal anders kennengelernt haben. Jetzt sind wir gespannt auf die Konfirmationen und hoffen natürlich, unsere zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Briefes bereits konfirmierten Jugendlichen auch weiterhin bei unseren gemeindlichen Angeboten und in der Jugendarbeit begrüßen zu dürfen.

Für das Koop-Team,
Pfarrer Jan Homann



Vorstellungsgottesdienste der Konfis

gelungene Ergebnisse von der Konfi-Freizeit

Was wäre, wenn Gott einer von uns wäre? – So fragt es die Sängerin Joan Osborn in ihrem gleichnamigen Lied „One of us“ aus dem Jahr 1995. Mit dieser Frage haben sich auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Arolser Landes beschäftigt und dazu fleißig auf der Konfer-Freizeit nach den Osterferien in Usseln gearbeitet. Das Ergebnis waren zwei Vorstellungsgottesdienste, die die Konfis aus Mengerlinghausen und aus der Martin Luther Gemeinde mit Landau zusammen durchgeführt haben. Am Sonntag Jubilate, den 26.04.26, haben dann die Konfis in der Kirche Mengerlinghausen und in der Stadtkirche ihre Gottesdienste eigenständig und ohne Beteiligung der Pfarrer gehalten. Und trotz der guten Vorbereitung war die Aufregung dann doch zu spüren, als beide Kirchen sehr gut besucht von Familienangehörigen und Gemeindegliedern waren. In der Stadtkirche haben sich die Konfis vormittags um 10 Uhr vorgestellt, während die Gruppe in Mengerlinghausen abends um 18 Uhr dran war.

Die Gottesdienste selbst waren ein buntes Programm aus selbst geschriebenen Gebeten, interaktiven Dia-

logen mit den Gottesdienstbesuchern, Impulsen zu den Fragen des Liedes und einem persönlichen Schlusssegen. All das haben sich unsere Konfis eigenständig erarbeitet und wir als Pfarrer sind tief beeindruckt über die vielseitigen und tiefgehenden Gedanken, die die Jugendlichen in ihren eigenen Worten in den Gottesdiensten gesagt haben. Wir sind sehr stolz auf den Mut, den alle Jugendlichen aufgebracht haben, um vor so vielen Menschen die eigenen Ergebnisse zu präsentieren und wir können absolut sicher sagen: Unsere Konfis haben in diesem einen Jahr der Konfirmandenzeit viel gelernt und sie sind bereit, sich konfirmieren zu lassen.

Wir wünschen ihnen auch nach den Konfirmationen, die zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe bereits waren, weiterhin alles erdenklich Gute, Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg und weiterhin ein so hohes Interesse, sich mit sich selbst und den Fragen des Glaubens zu beschäftigen. Und natürlich freuen wir uns, wenn sich die Konfis auch nach den Konfirmationen als „einer von uns“ in ihren jeweiligen Gemeinden einbringen.

Für das Pfarrerteam,
Pfarrer Jan Homann



Foto: Die Konfis in Bad Arolsen, eigene Aufnahme

Neugestaltung der Steinbeete an der Helser Kirche

von Pfarrer Jan Homann

Alles, was es manchmal für sichtbare Veränderungen braucht, ist eine gute Idee: Das dachte sich auch unsere Küsterin Martina Hensche aus Helsen, als sie im Kirchenvorstand die Idee einbrachte, die Steinbeete um die Helser Kirche neu zu gestalten. Die bodentiefen Beete, die um das ganze Kirchenschiff gehen, waren seit Jahren mit denselben großen Ziersteinen befüllt und trotz der gründlichen und durchgehenden Reinigung von Unkraut durch Martina Hensche bereits in die Jahre gekommen. Das war auch anderen Anwohnern aufgefallen und Martina sah jetzt eine günstige Gelegenheit, dieses Projekt anzugehen: Die näher rückenden Konfirmationen im Mai nahm sie zum Anlass, die Eltern und die Konfirmanden samt ihren Freunden einzuladen, einen Nachmittag zusammen anzupacken und die Beete neu zu gestalten. Und das mit Erfolg:

Am Samstag, den 18. April 2026, kamen über 20 Erwachsene und Jugendliche Helser zusammen, die gemeinsam mitangepackt und die alten Beete von den Steinen entfernt und die neuen, kleineren und weiß strahlenden Steine aus der Diemel gründlich und gleichmäßig hineingelegt haben.

Unterstützt wurde unsere tatkräftige Gruppe von den Gerätschaften von Karsten Hensche und dem Werkzeug der Firma Raulf. So gingen die über vier Tonnen Steine in weniger als drei Stunden an ihren neuen Bestimmungsort. An dieser Stelle sei nochmal allen Helferinnen und Helfern und besonders auch den Jugendlichen gedankt, die für sich selbst, aber auch für die Gemeinschaft vor Ort schöne neue Beete um die Kirche gestaltet haben.

Abgerundet wurde dieser Nachmittag durch das gemeinsame Grillen und das Kuchen- und Getränkebuffet, welches zur Stärkung und als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit bereitstand. So konnten die Helser einen rundum gelungenen Nachmittag verbringen. Perfekt gemacht wurde der Arbeitseinsatz noch durch die freundliche Spende von Anthony Gerke, eines Vaters von einem der Konfirmanden, der die vollen Kosten der neuen Steine aus der Diemel für die Kirchengemeinde übernimmt. Auch hier nochmal dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Gerke!



Kinderkirche Helsen - Es läuft an!

von Jasmin Keim & Martina Hensche

Seit dem 21. März gibt es in Helsen wieder eine Kinderkirche.

Jasmin Keim und Martina Hensche bieten einmal im Monat Kindern ab 4 Jahren die Möglichkeit, mit ihnen gemeinsam die Bibel mit allen Sinnen zu entdecken, zu erleben und lebendig werden zu lassen. Gemeinsame Spiele, Lieder, Gebete und Bastelaktionen runden das Programm ab.

Gepackt mit einem Rucksack, einer Trinkflasche und einem Sitzkissen machen sie sich auf den Weg. Ihre Ziele sind dabei unterschiedlich: Mal geht es in den Wald oder auf die Wiese, mal in die Kirche oder an den Bach. Bei schlechtem Wetter steht die Heimastube zur Verfügung.

So lernen die Kinder nicht nur Gott und die biblischen Geschichten kennen, sondern auch ihren Heimatort.

Bei unserem ersten Treffen haben die Kinder erfahren, dass Gott unsere Erde gemacht hat. Anschließend konnten sie einen Becher gestalten und Kresse säen. Bei unserem zweiten Treffen sind wir in die Natur gegangen und haben Gottes Schöpfung selbst



erlebt und eingesammelt. Auch sind wir der Frage nachgegangen: Wer oder was ist Gott eigentlich? Dazu haben wir ein Bilderbuch gelesen und zum Schluss gab es noch eine süße Überraschung.

Die Kinderkirche wurde letzten Samstag, den 23. Mai, von nur vier Kindern besucht. Vielleicht haben die anderen über die Pfingsttage Urlaub gemacht? Keine Ahnung. Trotzdem war es am Samstag sehr schön. Wir sind an der Kirche geblieben und saßen dort auf der Wiese im Schatten. Wir haben Psalm 23 nachgespielt und Schafe gestaltet.

Auf dem Helser Dorffest werden wir noch einmal Werbung für die Kinderkirche machen.

Der nächste Termin ist der 27. Juni. Treffpunkt ist die Helser Kirche. Um 10:00 Uhr geht es los. Ende ist um 11:30 Uhr. Kommt gerne vorbei. Wir freuen uns auf euch!



KIRCHE MIT KINDERN



Foto zu S. 13: Muttertagskonzert in Schmillinghausen, eigene Aufnahme



Foto zu S. 13: Sommerfest KiTa Rauchstraße, Aufnahme vom KiTa Team

Im Takt durch den Sommer – Kita Rauchstraße feiert

vom Team der KiTa Rauchstraße

Die ev. Kindertagesstätte Rauchstraße in Bad Arolsen ist eine Ganztageseinrichtung des Zweckverbandes Evangelischer Kindertagesstätten Nordwaldeck. In sechs Gruppen begleiten wir 117 Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung. Vielfalt, interkulturelles Miteinander, Gemeinschaft, Bewegung und individuelle Förderung prägen unseren Kita-Alltag.

Am 08.05.2026 feierten wir unser Sommerfest unter dem Motto „Im Takt durch den Sommer – Bühne frei für die Kita Rauchstraße“. Gemeinsam mit den Kindern und Familien erlebten wir einen fröhlichen Nachmittag voller Musik, Bewegung und Rhythmus. Ein Höhepunkt war die Aufführung der Kinder.

Ein Konzert für alle Mütter

von Pfarrer Philipp Rennert

Schmillinghausen. Am 10. Mai war dieses Jahr Muttertag. Für den Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Schmillinghausen war das der perfekte Anlass ein Konzert zu veranstalten!

Kuchen wurden vielfältigst gebacken und im Gemeindehaus ausgestellt. Ein Cafébereich zwischen Barockkirche und Christine-Brückner-Haus wurde aufgebaut und ab 14 Uhr, schlugen die Kirchenglocken.

In der Schmillinghäuser Kirche versammelte sich eine große Schar Musikbegeisterter unterschiedlicher Generationen. Viele Kinder und auch einige von außerhalb.

Zu Beginn stellte Martin Saure, der Chorleiter das Programm vor. Das erste Stück erklang und dann hielt der Pfarrer eine Andacht zur Ehre der Mütter. Nach seinen (meinen) nicht kurzen Worten,

Mit dem „Körperteilblues“, dem „Gute-Laune-Lied“ sowie selbst gebastelten Trommeln zeigten sie voller Begeisterung, wie viel Freude gemeinsames Musizieren macht. Auch die Gruppen hatten viele kreative Stationen vorbereitet: einen Bewegungsparcours mit Musik, Musik-Experimente, einen Musikpfad, Bastelangebote für Instrumente und eine Schatzsuche. Für Speisen und Getränke war ebenfalls bestens gesorgt.

Wir danken allen Gästen, Familien und dem Elternbeirat für die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Familie Nowitzki und dem Eiscafé Teo für Pizza und Eis sowie die Spende des Erlöses und dem Rewe Markt Bad Arolsen für die Getränkespende.

legten sich die Bläserinnen und Bläserkräftig ins Zeug und gestalteten eineinhalb stündige Konzert mit unterschiedlichen Genres, von klassisch-kirchlichen Stücken von Paul Gerhardt bis hin zu Pop-Stücken, die aus Film und Fernsehen oder von so mancher Blas-kappelle bekannt sind.

Zum Schluss des Konzerts spielte der Posaunenchor überraschend das israelische Stück „Hevenu shalo alechem“, das allen Menschen Frieden wünscht. Großer Applaus war die Antwort auf dieses gelungene Konzert.

Die Besucher blieben im Anschluss eine Weile und verschlangen die Vielzahl der Kuchen. Ob Yogurette-Torte oder Schwarzwälder-Kirsch, die Reste waren überschaubar. Alle waren sich einig: Der Posaunenchor soll häufiger Konzerte spielen!

Abwechslungsreiches Programm im Kirchspiel Landau

von Pfarrerin Birgit Basteck

In den vergangenen Wochen durften wir in unseren Gemeinden besondere gottesdienstliche Momente erleben. Das Osterfest stand ganz im Zeichen der Auferstehung und des Lebens. In Lütersheim haben die Kinder dazu nicht nur eine Kinderkirche, sondern mit ihren Familien einen wunderbaren Familiengottesdienst gefeiert in dem erfahrbar wurde, dass das Licht und die Farben des Lebens das Dunkle besiegen können.

In Landau haben wir dann Ende April die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1975 und 1976 begehen dürfen.

Das war ein fröhliches Wiedersehen – für einige nach langer Zeit. Im Gottesdienst wurde allen noch einmal der Segen Gottes zugesprochen.

Und unser erstes Geburtstagscafé hat im Gemeinderaum stattgefunden. Das war ein schöner Nachmittag, der allen gut gefallen hat. Das nächste Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder ab 80 Jahren aus Landau, Bühle und Volkhardinghausen, die in der zweiten Jahreshälfte Geburtstag haben, findet am 4. November 2026 um 15 Uhr im Gemeinderaum statt. Eine separate Einladung folgt rechtzeitig.



Fotos von Pfrin. Basteck; Im Uhrzeigersinn:
Kinderkirche Lütersheim und Goldene
Konfirmationen in Landau



Was die Glocke schlägt...!

Viel Geduld mit unserem Glockenschlag benötigten die Mengeringhäuser in diesem Frühjahr bis Ostern: die Zeiger der Turmuhr zeigten immer wieder eine verkehrte Zeit an, eine kleinere Glocke setzte sich selbständig in Bewegung und läutete ungehemmt und ungebrochen (einmal um 5.40 Uhr morgens) – oder das ganze System blieb still.

Der Stundenschlag einer der größeren Glocken war aus der Spur geraten und hat (leider nur schwer erkenntlich) eine Reihe von Folgefehlern ausgelöst: nach Richten des Stundenschlages erwies sich ein Motor als Defekt, dann wurde klar, dass der Glockencomputer nach über 30 Jahren ausgetauscht werden musste – schließlich spielte ein simpler Druckschalter immer wieder Streiche. 5 langwierige Einsätze einer Glockenfachfirma benötigte es, bis alles wieder im Lot war.

Ein Glücksfall für unsere Gemeinde: wir konnten alles Dank des Zugriffs auf das Freiwillige Kirchgeld („Blumenstrauß“) umgehend reparieren lassen! Ohne diese Mittel hätten wir lange, lange warten müssen. Der neue Computer verhindert nun zudem fehlerhafte Programmierungen (dass zB ein Stundenschlag in eine sich noch bewegende Glocke fährt).

Wenn Sie darüber hinaus über unsere Glocken, die Gebets- und Läutezeiten mehr erfahren möchten (warum welche Glocke zu welcher Zeit schlägt), dann machen wir Sie auf unsere neue Homepage aufmerksam: im Sommer sollte sie freigeschaltet werden – dann berichten wir dort auch mit vielen Infos zu unserem Kirchturm!



Auslöser für eine ganze Reihe von Fehlern: ein Stundenschlag war aus der Spur geraten.

Bewegte, vielfältige Gottesdienste...



gab es wieder zahlreiche in der Passions- und Osterzeit: eine Abendmahlsfeier mit völlig veränderter Sitzordnung, einen bunten Familien-„Fischfang“-Gottesdienst; am 3. Mai dann musikalisch mit den Happy Singers oder vorher die Vorstellung der KonfirmandInnen 2026... – man kann nur feststellen: Sie sollten einfach nichts verpassen!

Eine kleine Nachtmusik *Mozart* Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz für Orgel vierhändig

Kompositionen von W. A. Mozart (1756-1791)

in Fassungen für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen:

Serenade Nr. 13 G-Dur „Eine kleine Nachtmusik“ KV 525

Sonate C-Dur (vierhändig) KV 19d

Ein Andante für eine Walze in eine kleine Orgel F-Dur KV 616

Ein Stück für ein Orgelwerk in einer Uhr f-moll KV 594

Adagio in C-Dur für Glasharmonika KV 356 (Fassung für 4 Füße)

„Alla turca“ aus der Sonata II in A-Dur KV 331

Konzert mit Video-Übertragung

der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand (Möglichkeit zum Zuschauen)

Ev. Kirche St. Georg Mengeringhausen
Sonntag, 23. Aug. 2026, 17 Uhr
Orgel-Konzert-Erlebnis Eintritt frei (Spenden erbeten)



www.lenz-musik.de

Sommerferien!

Lemmy will die freie Zeit dazu nutzen, seine Werkstatt aufzuräumen. Findest du zehn Gegenstände, die nicht hinein gehören?

Drei Werkzeuge sind doppelt vorhanden, welche sind es?



Lösung: Klopapier, Gitarre, Lauch, Hantel, Plüschhase, Nudelholz, Ananas, Schildkröte, Topfhandschuh, Badentchen.
Schraubenzieher, Hammer und Zange sind doppelt vorhanden.

Sehnsuchtsort "Meer"

Das Meer ist ein Sehnsuchtsort.

Diese faszinierende Landschaft steht oftmals komplett im Kontrast zu unserem Alltagsleben in den Städten.

Am Meer geht der Blick in die Weite, auf den Horizont.

Wir fühlen uns

- entrückt,
- frei,
- mutig,
- hoffnungsvoll,
- glücklich.

Am Meer ist spürbar, wie klein jeder Einzelne von uns ist und gleichzeitig fühlen wir uns gerade hier oftmals tief verbunden mit der Welt und als ein Teil von etwas Wunderschönem.



© Sylvio Krüger 05.05.2026, aus „Pfarrbriefservice.de“

Wir wünschen allen eine gute Sommer- und Ferienzeit.

Regelmäßige Gottesdienste/Veranstaltungen		
Beichtgelegenheit	jeden Samstag, 17:00 Uhr	Pfarrkirche
Vorabendmesse	jeden Samstag, 18:00 Uhr	Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag, 10:30 Uhr	Pfarrkirche
Hl. Messe / WGF	dienstags, 9:00 Uhr	Pfarrkirche
Rockzipfel	jeden Mittwoch 10:00 Uhr	Pfarrheim
Stille Anbetung	jeden Mittwoch 15 bis 16 Uhr	Pfarrkirche
Kirchenchor	jeden Donnerstag 19:30 Uhr	Pfarrheim
Hl. Messe	jeden Freitag, 16:00 Uhr	Pfarrkirche
Friedensgebet	jeden Freitag, 19:00 Uhr	vor dem Pfarrheim

Andere Gottesdienste/Veranstaltungen

Do, 04.06. 9:00 Uhr	Hochamt zu Fronleichnam, anschl. Prozession durch Allee und Kurpark	Pfarrkirche
So, 07.06. 10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Pfarrheim
Mi, 10.06. 16:00 Uhr	Gottesdienst im "Lustgarten"	Rhoden
Do, 11.06. 18:00 Uhr	Konzert CRS	Pfarrkirche
So, 14.06. 11:30 Uhr	Kirchencafé	Pfarrheim
Mi, 17.06. 17:00 Uhr	Hospiz-Abendwanderung	
So, 21.06. 10:30 Uhr	You-Go-Jugendgottesdienst	Pfarrheim
Di, 23.06. 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Heilungsmesse	Pfarrkirche
Mi, 24.06. 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Treffen der Firmlinge Patronatsmesse	Pfarrheim Pfarrkirche
So, 28.06. 11:30 Uhr	Kirchencafé	Pfarrheim
Di, 30.06. bis Do, 02.07.	Kinderstärkungs- und Mutmachtstage	
Mi, 08.07. 16:00 Uhr	Gottesdienst im "Lustgarten"	Rhoden
Mi, 08.07. 15:00 Uhr	Messe im Helenenheim	Helenenheim, Bad Arolsen
So, 19.07. 10:30 Uhr	You-Go-Jugendgottesdienst	Pfarrheim
So, 19.07. 10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Pfarrheim
So, 26.07. 18:00 Uhr	Konzert CRS	Pfarrkirche
Di, 23.06. 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Heilungsmesse	



Foto: (von links nach rechts): Uwe Jahnke, Ferdinand Engler, Sina Wissels, Laura Vesper, Karolin Klein, Amelie Seifert, Celina Quick, Mona und Carina Schultze, Sophie Wenzel, Claudia Engler und Petra Ullrich; eigene Aufnahme

Start Up Kurs aus der Region Nordwaldeck/Bad Arolsen/Arolser Land

von Petra Ullrich, Koordinatorin und Gemeindereferentin im Kirchenkreis

Ein Jahr lang haben sich 9 Jugendlichen regelmäßig zu ihrer Start-Up-Ausbildung getroffen. Begleitet wurden sie dabei von der Gemeindereferentin Petra Ullrich sowie den Pfarrern Uwe Jahnke und Claudia Engler. Neben Spielepädagogik, Kommunikation, Recht, Rhetorik, Gaben, Gruppendynamik, Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sowie Visionen von Kirche durften sich die Jugendlichen selbst in kleinen „Mini Andachten“ halten und „Warm Ups“ erproben. Einige von ihnen schnupperten in eigene Projekte oder in bestehende Gruppen in ihren Gemeinden rein. Außerdem gab es gemeinsame Workshoptage und eine kleine Minifreizeit mit dem Kurs aus Korbach.

„Ich habe gelernt meine Fähigkeiten & Eigenschaften zu akzeptieren“, so notierte es eine Teilnehmerin auf den Reflexionszetteln, die beim Abschluss anonym ausgefüllt wurden. Oder eine andere Aussage: „Ich habe viel gelernt, vor allem beim Umgang mit anderen Menschen. Das war eine sehr coole und lustige Gruppe“.

Und- das ist das tolle- alle können sich vorstellen, nach dem Kurs weiterhin ehrenamtlich tätig zu sein.

Die Zertifikatsverleihung lief diesmal, anders als in den Jahren zuvor, in Form eines biblischen Krimidiners ab. Auf der Arche von Noah war ein Mord geschehen und schnell verdächtigtes jeder jeden. Die Auflösung war dann doch für alle sehr überraschend. Am Ende bekamen alle Absolventinnen und Absolvent ihre Zertifikate, ein kleines Geschenk und ließen sich schon während des Spiels mit leckeren Crepes verwöhnen.

Die Jugendlichen können nun mit Ihrer neu erworbenen Qualifikation selbstständig Gruppen leiten und natürlich auch den hauptamtlichen Jugendarbeiterinnen qualifiziert zur Seite stehen. Das Start-Up-Zertifikat kann immer zu Bewerbungsunterlagen hinzugefügt werden.

Start Up setzt gezielt als Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation an, ist etwas niederschwelliger als ein Juleicakurs, der dann aber im Anschluss absolviert werden kann.

Dankeschön-Fahrt für engagierte Jugendliche aus dem Kirchenkreis

von Gemeindeferentin Petra Ulrich

Als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement in der Evangelischen Jugend hat der Kirchenkreis kürzlich eine besondere Tagesfahrt für Jugendliche organisiert. Insgesamt nahmen 13 junge Ehrenamtliche teil, darunter 4 aus Bad Arolsen und Mengerlinghausen. Ziel der Fahrt war es, den Einsatz der Jugendlichen zu würdigen und zugleich Gemeinschaft und Austausch zu fördern.

Am Morgen machte sich die Gruppe mit dem Zug auf den Weg nach Kassel. Dort angekommen, teilten sich die Teilnehmenden je nach Interesse in zwei Gruppen auf: Während die eine Gruppe beim Lasertag sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist unter Beweis stellte, stellte sich die andere Gruppe einer abwechslungsreichen Team-Challenge, bei der Kooperation und Kreativität gefragt waren.

Im Anschluss trafen sich alle wieder und man machte sie auf den Weg zum Grimms Museum, auf deren Dach man gemeinsamen bei strahlendem Sonnenschein ein Mittagsspicknick einnahm.



Dabei bot sich die Gelegenheit, sich auszutauschen und die bisherigen Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Gestärkt ging es danach weiter zum Museum, wo die Jugendlichen in die faszinierende Welt der Märchen der Brüder Grimm eintauchen konnten. Besonders Spaß machte hier eine Multimediawand, an der man seine eigens zuvor gestaltete Märchenfigur auf einen riesigen Bildschirm auf die Reise schicken konnte.

Bevor es mit dem Zug wieder nach Hause ging, machte die Gruppe noch kurz Rast an einer Eisdiele in Kassel, die mit einer besonderen Sortenauswahl punkten konnte.

Zum Abschluss ging es schließlich zurück in die Heimat. Die Fahrt wurde von allen Beteiligten als wertschätzende Geste empfunden und unterstrich die Bedeutung des Engagements der Jugendlichen in der Evangelischen Jugend.

Möglich wurde die Fahrt durch großzügige Spenden sowie der Unterstützung von Frank Jungrichter.



Offener Spielenachmittag im Hallerhaus

An jedem dritten Montag im Monat
von 17 bis 20 Uhr im Hallerhaus, Kirchplatz 3, 34454 Bad Arolsen



Alle, ob jung oder alt, die Interesse an Gesellschaftsspielen haben, sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitspielen.
Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Die nächsten Termine sind:

15. Juni 2026

im Juli kein Spieltreff (Sommerferien)

17. August 2026



jeweils von 17 bis 20 Uhr
Organisatorin: Martina Gehring

Aktuelle Infos, Links und weiteres Programm:
www.ev-kirche-bad-arolsen.de

Musik in Arolsen

Kammerchor montags 19:45-21:00 Uhr

Flötenensemble dienstags 18:00-19:00 Uhr

Kinderchor – donnerstags 16:00-16:45 Uhr

Gospelchor Joy&Glory freitags 17:30-18:45 Uhr

Posaunenchor freitags 19:30-20:30 Uhr

Alle Proben wöchentlich bzw. nach Absprache mit Jan Knobbe
05691-5798, Jan.Knobbe@ekkw.de



Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus

Montag

16 Uhr Jugendgruppe *-pausiert-*
20 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung (Tel. 3562)

Dienstag

10 Uhr Krabbelgruppe 1, (Janina Müller, Tel. 0172 2950751) 14-täglich.
15 Uhr Krabbelgruppe 2, (Janina Müller), siehe oben.
16 Uhr KonfirmandInnen-Kurs 2025/26
18 Uhr Flötenkreis (Fr. Jahnke, Tel. 3562)

Mittwoch

15.30 Uhr Jungschar-Starter *-pausiert-*



Aktuelle Infos und Links:
kirchengemeindemengeringhausen.de

Kindergottesdienst in Mengeringhausen:
jeden letzten Sonntag im Monat um 10-12 Uhr im
Nicolaihaus (bis zu den Sommerferien)



Weitere Veranstaltungen im Nicolaihaus

Pilates

Montag, 18-19 Uhr
Kontakt Kamila Thüne, Tel. 0177-
6819076

Suchthilfe

Dienstag 18.15 Uhr Selbsthilfegruppe 1,
Donnerstag 19.30 Uhr
Selbsthilfegruppe 2
Kontakt Klaus Köhler 0172/5219083,
Friedhelm Wolter 0176/43251912

Kindergottesdienst:

Der Kindergottesdienst findet einmal im Monat,
immer montags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr in der
Wetterburger Kirche statt.

Die nächste Termine sind am 15. Juni und
am 17. August.
(Dazwischen sind erstmal Sommerferien.)
Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team



“Ahoi, kommt alle an Bord!”

3 ½ Tage Kinderfreizeit:
1. bis 4. Juli 2026

spannende
Geschichten
aus der Bibel

coole Geländespiele
Wasserschlacht

Abenteuer!

Schatzsuche



Wer? Alle Kids von 6 bis 10 Jahren,
max. 20 Plätze frei!

Wo? Holzhäuser Str. 3, Schmillinghausen-Bad Arolsen
Beginn? Bis 9:30 Uhr Ankommen (Mittwoch bis Freitag)

Ende? 15:30 Uhr Abholung

Teilnahmebeitrag: Einmalig 10 Euro

Anmeldung: philipp.rennert@ekkw.de



REJO!CE 2026 – EKKW Gospel Project

Große Gefühle und Gospel-Power pur in einem mitreißenden Konzert – dafür stehen die 20 Sänger*innen von REJO!CE und ihre fünfköpfige Profi-Band mit einem abwechslungsreichen Programm aus Soul-, Pop- und Gospelsongs.

Der Projektchor REJO!CE wird geleitet von Peter Hamburger und Matthias Weber.

Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr

REJO!CE und Band (Kassel), Joy&Glory (Bad Arolsen)

Eintritt 10 € (Abendkasse)

Sommerkonzerte in der Arolser Stadtkirche



Mittwoch, 1. Juli, 20 Uhr

1.Sommerkonzert

OPUS 4 – Posaunenquartett des
Gewandhausorchesters Leipzig

Eintritt frei, Spenden erbeten



Mittwoch, 15. Juli, 20 Uhr

2.Sommerkonzert

Orgelkonzert David Schollmeyer (Bremen)
Grönemeyer und Lindenberg

Eintritt frei, Spenden erbeten



Mittwoch, 29. Juli, 20 Uhr

3.Sommerkonzert

Fumito Nunoya, Marimbaphon
Eintritt frei, Spenden erbeten



Mittwoch, 12. August, 20 Uhr

4.Sommerkonzert

Duo Kaleido

Eintritt frei, Spenden erbeten



Mittwoch, 26. August, 20 Uhr

5.Sommerkonzert

Gospel Chilli Blue und Joy&Glory
Eintritt frei, Spenden erbeten

Was gibt es noch?

Pilgerinnen- Fahrrad-Tour

Auf dem Ederseebahnradweg
von Korbach nach Netze (und zurück)

Samstag, 20. Juni 2026

Abfahrt: 10.15 Uhr

ab dem Edersee-Radweg-Parkplatz in Korbach,
Wildunger Landstraße

Halte mit kurzen geistlichen
Impulsen in den Kirchen von
Höringhausen, Netze und
Meininghausen

gemeinsames
Picknick



Anreise mit Auto, Bus oder Bahn und dem
eigenen Rad (kein Fahrradausleih möglich)

VeranstalterIn: Ev. Frauenwerkstatt des Kirchenkreis Twiste-Eisenberg.
Anmeldung bei Pfrin. Merle Blum
05631-2326 oder pfarramt.korbach4@ekkw.de

Was macht eigentlich ... ?



Liebe Leserschaft,

in jeder Ausgabe „Segensreich“ wollen wir von den evangelischen Gemeinden ein Gemeindemitglied interviewen. Denn es gibt nicht „die“ Kirche. Eine Kirchengemeinde ist vielschichtig, das heißt: Jeder einzelne bringt seine eigene Geschichte und Prägung mit. In dieser Ausgabe haben wir Livia Scharkowski besucht, eine Deutsch-Italienerin, die in Helsen wohnt, eigentlich gerne katholisch ist, aber dennoch eine evangelische Familie hat. Sie ist fast 30, verheiratet, examinierte Pflegerin und seit April nun auch zum zweiten Mal Mutter. Livia Scharkowski mit dem jüngsten Kind, Baby Paul, auf dem Arm öffnet unserem Reporter die Tür.

Pfarrer Rennert: Hallo Livia, toll, dass du Zeit hast. Wir kennen uns schon eine Weile. Ich weiß: Du kommst aus Italien. Seit wann wohnst du hier und wie kam es dazu?

Livia Scharkowski: Ich wohne jetzt knapp 10 Jahre in Deutschland. Meine Mutter kommt ursprünglich aus Marsberg, dort bin ich auch geboren. Mit meinen Eltern gewohnt und aufgewachsen bin ich in Rom.

Pfarrer Rennert: Wie führte dich dein Weg dann hierher?

Livia Scharkowski: In Italien ist die Ausbildung teuer. Für alles gibt es einen Studiengang und du bezahlst drauf. Hier in Deutschland konnte ich mit meinem italienischen Abi meine Pflegeausbildung anfangen. Ich wurde ausgebildet und verdiente als junge Frau Geld. Großartig! Ich wohnte in dieser Zeit im Haus meiner Großeltern. Mein Opa war in einem Marsberger Heim und Oma war zu dem Zeitpunkt bereits ein Jahr verstorben. Ich hatte durch die Familie bereits viele Kontakte.

Pfarrer Rennert: Und dann?

Livia Scharkowski: Nach einem „Jährchen“ lernte ich Thomas, ganz modern, per App kennen. Wir schrieben eine Weile hin und her, bevor wir uns schließlich als erstes Date zum Spaziergehen trafen.

Pfarrer Rennert: Du wohntest in Marsberg, er in Helsen?

Livia Scharkowski: Ja, genau. Thomas ist sehr mit seiner Heimat verbunden und Helsen ist ihm wichtig. Hier sind die Kumpels, die Vereine und damals sein Ausbildungsplatz. Als meine Ausbildung fertig war und ich eine Stelle im Helenenheim bekam, zogen wir zusammen.

Pfarrer Rennert: In diesem Seniorenheim bist du immer noch angestellt?

Livia Scharkowski: 2019 fing ich dort an. Genauer gesagt: Meine Arbeitsstelle ist die ambulante Pflege in der Diakoniestation. Kurz danach ging es direkt mit der Coronapandemie los. Trotzdem war die Arbeit anfangs sehr ruhig. Viele Angehörige der Seniorenheimbewohner holten nämlich während des ersten Lockdowns ihre Verwandten nach Hause. Homeoffice, Kinderbetreuung und dann noch Seniorenbetreuung waren für manche aber eine sehr hohe Belastung. Deswegen war der zweite Lockdown für uns umso arbeitsreicher.

Gerade bin ich in Elternzeit. 9 Monate davon hatte ich einen Minijob im Helenenheim. Aber nächstes Jahr, wenn Paul größer ist und wie seine große Schwester Johanna in die Helser KiTa gehen kann, will ich wieder ganz zurück an die Arbeit. Die Kollegen sind nett, ich mag die Bewohner und die Arbeit als Pflegerin macht mir Spaß, auch wenn es sehr anstrengend sein kann.

Pfarrer Rennert: Wenn du ein paar Jahre Elternzeit hattest, musst du danach deine Kenntnisse in der Pflege wieder auffrischen?

Livia Scharkowski: Theoretisch nicht. Ich bin eine examinierte Pflegekraft. Zur Orientierung würde ich mich langsam vortasten, Orientierung im Zeitmanagement und in den Arbeitsschritten finden. Fortbildungen interessieren mich generell. Aber (Augenzwinkernd) ich kann dir immer noch eine Spritze setzen! ... oder eine Wunde versorgen.

Pfarrer Rennert: Bitte nicht (*lacht*). Livia, du kommst regelmäßig mit Johanna in die Gottesdienste der Helser Kirche. Warum?

Livia Scharkowski: Als ich noch Kind in Italien war, habe ich immer die Glocken gehört und bin, trotz Müdigkeit, gerne hingegangen. Es gehörte dazu, aber die Messen waren sehr streng. Jetzt gehe ich in die Gottesdienste, obwohl ich eigentlich katholisch bin, weil Johanna evangelisch getauft wurde, sie liebt die Lieder und singt gerne mit.

Pfarrer Rennert: Warum habt ihr euch für Johannas Taufe entschieden?

Livia Scharkowski: Ich wollte sie ursprünglich katholisch taufen lassen. Ich finde es schön, dass es für Kinder neben der Taufe und der Firmung (**mit ca. 14 Jahren*) noch die Kommunionzeit (**mit ca. 8 Jahren*) gibt. Aber Thomas ist evangelisch und alle in unserem Helser Kreis auch, daher wollten wir, dass Johanna Anschluss hat.

Johanna ist 2023 geboren. Drei Monate vor ihre Geburt verstarb meine beste Freundin und Cousine Annika. Mich hatte es sehr traurig gemacht. Sie war eine Freundin, mit der ich über alles sprechen konnte, mit der ich alles geteilt hatte.

Daher hatte ich auch gegenüber Thomas den Wunsch geäußert, dass wir Johanna mit zweiten Vornamen Annika nennen. Ein Leben kommt, ein Leben geht.

Pfarrer Rennert: Hatte das Andenken von Annika auch in Johannas Taufe eine Rolle gespielt?

Livia Scharkowski: Auf jeden Fall. Wir wollten im Jahr darauf Johanna taufen lassen. Zu dem Zeitpunkt war nicht klar, welcher Pfarrer Helsen betreut. Daher haben wir uns Pfarrer Enwood Longwe ausgesucht, der das toll gemacht hat. Freundlich und lebendig, eine tolle Ausstrahlung.

Als Taufspruch nahmen wir aus Psalm 91 „Denn [Gott] hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Johanna hat einen Engel, und das ist Annika, die auf sie aufpasst, bei Gott ist und uns immer wieder Zeichen und Botschaften schickt. Ist das abergläubisch?

Pfarrer Rennert: Auf keinen Fall, das ist schön. Annika lebt dadurch weiter.

Livia Scharkowski: Ich gehe gerne mit Johanna in die Kirche. Im Alltag betet man selten, auch ich. Wenn ich in der Kirche bin, dann denke ich an sie und an alle, die von uns gegangen sind. An alle, die mir wichtig sind. Ich erlebe eine besondere Ruhe ... und ich fühle mich ziemlich oft von dem angesprochen, was ich dann in der Predigt höre.

Pfarrer Rennert: Da bin ich erleichtert (*lacht*). Was wünschst du dir für die Zukunft?

Livia Scharkowski: Nächstes Jahr haben wir vor Paul taufen zu lassen. Das darfst du dann machen.

Vielleicht heiraten wir nochmal irgendwann kirchlich, dann wäre ich die erste in der Familie, die sich kirchlich trauen würde. Standesamtlich sind wir schon ein paar Jahre verheiratet.

Am meisten wünschen wir uns, dass unsere Kinder weiterhin gesund groß werden. Für Thomas wäre es schön, dass die Kinder irgendwann zur Freiwilligen Feuerwehr hier in Helsen gehen, sich ehrenamtlich engagieren und auch etwas für ihren Nächsten tun. Ich hoffe nur, sie bleiben in unserer Nähe und wir können Anteil aneinander haben. (*Währenddessen schläft Paul seelenruhig im Arm der Mutter.*)

Pfarrer Rennert: Danke Livia für das tolle Interview!

Einfach spannend, wer bei jeder neuen Ausgabe interviewt wird, oder?
Wenn Du glaubst, du kennst jemanden, der von uns einmal interviewt werden soll, komm gerne auf uns zu. Ob alt, ob jung, ob Frau oder Mann, egal, mit jedem spricht unser Pfarrteam gerne!

Vorschläge gerne an:
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de



Kontakt daten unserer Einrichtungen

Evangelische Martin Luther Gemeinde

Bad Arolsen, Helsen, Wetterburg,
Massenhausen, Neu-Berich
Gemeindebüro Kirchplatz 3
34454 Bad Arolsen
Carolyn Zippel
Tel. 05691 – 3337
bad-arolsen.gemeindebuero@ekkw.de

Pfarrer Jan Homann
Geschäftsführer
Kirchplatz 3, Tel. 05691 – 8066071
Pfarramt1.Bad-Arolsen@ekkw.de
Zuständig für: Stadt Arolsen

Pfarrer Philipp Rennert
Große Allee 48, Tel. 05691 – 1210
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de
Zuständig für: Helsen, Massenhausen,
Stadt Arolsen, Tafel;
Kirchengemeinde Schmillinghausen

Pfarrer Enwood Longwe
Kirchplatz 3, Tel. 01525 – 2679660
enwood.longwe@ekkw.de
Zuständig für: Stadt Arolsen, Ars vivendi

Kirchenmusik
KMD Jan Knobbe
jan.knobbe@ekkw.de

Evangelisches Kirchspiel Landau

Pfarrerinnen Birgit Basteck
Hinterstraße 35
34454 Bad Arolsen-Landau
Tel. 05696 – 995050
Pfarramt.Landau@ekkw.de
Zuständig für: Kirchspiel Landau,
Neu Berich, Wetterbug

Evangelische Kirchengemeinde Mengeringhausen

Pfarrer Uwe Jahnke
Gemeindebüro
Nicolaistraße 1,
34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Tel. 05691 – 3562
Pfarramt.Mengeringhausen@ekkw.de
Zuständig für: Mengeringhausen

Kooperationsraum “Arolser Land”

Verwaltung
Bianca Völkel Tel. 01523 6199744
Kooperationsraum Arolser Land
kirchenbuero.arolsen-land@ekkw.de

Jugendarbeit
Petra Ullrich
Büro Nicolaistr. 3, Tel. 05691 – 628258
twiste.jugendarbeit@ekkw.de

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06

Wichtig: Bitte benennen Sie Ihre Kirchengemeinde + Verwendungszweck!
So erreicht Ihre Spende ihr richtiges Ziel.

Kindertagesstätten

In Bad Arolsen, Helsen, Landau, Massenhäusern, Mengeringhausen, Schmillinghausen und Wetterburg sind unsere evangelischen Kindertagesstätten vertreten. Sie sind über folgenden QR-Code zu erreichen:



Hat der neue Gemeindebrief gefallen? Oder hat etwas gestört?

Dann schreiben Sie der Redaktion,
Stichwort "Segensreich":
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist – Bad Arolsen

Gemeindebüro
Große Allee 27 34454 Bad Arolsen
Edda Woywod und Regina Wagener
Tel. 05691 3304
Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr
info@kath-kirche-bad-arolsen.de

Pfarrer Peter Heuel
Große Allee 27, Tel. 05691 - 3304
pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de

Diakon
Michael Thamm, Tel. 05691 - 4437

Gemeindereferentin
Dagmar Wieners, Tel. 05691 - 91631

Pfarrgemeinderat
Katharina Schramm, Tel. 888 - 9925

Kirchenvorstand
Gottfried Birke, Tel. 6435

Impressum:

Der Gemeindebrief "Segensreich" für die Kirchengemeinden Martin-Luther-Gemeinde, Bad Arolsen – Schmillinghausen – Neu-Berich – Lütersheim – Landau – Mengeringhausen – Braunsen & die katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist, Bad Arolsen wird herausgegeben vom Kooperationsraum "Bad Arolsen - Arolser Land".
Redaktionsleiter: Philipp Rennert
Anschrift der Redaktion: Große Allee 48, 34454 Bad Arolsen, Tel. 05691 1210,
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de

**Alle Inhalte, Lebensereignisse, etc. geben den Stand bis zum 15. Mai wieder.
Alle Fotos sind private Aufnahmen, Urheberschaft kann über Redaktion mitgeteilt werden.**

SAVE THE DATE

26.06.2026



Bad Arolsen

EINFACH HEIRATEN 2026



*Segen oder kirchliche
Trauung
in der Stadtkirche,
auf dem Marktplatz,
oder im Gartenpavillon*



Info und Anmeldung:

Tel. (05691) 3337

gemeindebuero.bad-arolsen@ekkw.de

www.einfachheiraten.info